

Jahresbericht 2024

➤ 1. Generationenbüro

- 1.1 Ehrenamt der Gemeinde Steinhagen
- 1.2 Mitwirkung in Gremien und Netzwerken
- 1.3 Jedem Kind ein Hobby
- 1.4 Beratung im Einzelfall
- 1.5 Übersicht „Fit und gesund – Generation 50 Plus in Bewegung“
- 1.6 Selbstbehauptung für Frauen ab 50 – Teil 2

➤ 2. FamilienGemeinde Steinhagen

- 2.1 Digitalisierung
- 2.2 Leih-Lastenfahrrad
- 2.3 Wassergewöhnung für Vorschulkinder
- 2.4 Projekt „LIANE“
- 2.5 Leitlinien Quartiersmanagement

➤ 3. Ausblick 2025

Der hier vorliegende Jahresbericht für das Jahr 2024 beschreibt die Aufgaben und Projekte in der FamilienGemeinde Steinhagen sowie des Generationenbüros ab dem 01.01.2024. Da es hier keine genaue Aufgabentrennung gibt, wurden alle Bereiche in einem gemeinsamen Jahresbericht zusammengefasst.

1. Generationenbüro

1.1 Ehrenamt der Gemeinde Steinhagen

1.1.1

Die 7. Steinhagener Ehrenamtsbörse fand am 09.03.2024 von 14 bis 17.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinhagen statt.

In der Vorbereitung erarbeitete das Generationenbüro, in Kooperation mit Frau Fuchs von der AG der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh, einige neue Konzeptpunkte:

- Die Ehrenamtsbörse, durch die Corona- Pandemie unterbrochen, soll nun wieder alle zwei Jahre stattfinden.

- Veranstaltungsort soll zukünftig immer ein anderer sein, und zwar dort, wo die Ehrenamtlichen jeweils ihre Treffpunkte haben, an denen Sie für ihre Tätigkeit zusammenkommen.
- Bei der Ehrenamtsbörse wird ein Heft ausgegeben, das die zusammengetragenen „freien Stellen“ für ein Ehrenamt in der Gemeinde Steinhagen enthält. Die Steckbriefe dieses Heftes, von den Vereinen und Organisationen, die einen Stand auf der Ehrenamtsbörse haben, liegen dort aus und hängen zusätzlich zur Ansicht an einer Stellwand. Demgegenüber steht eine freie Stellwand, an die Besucher*innen anheften können, welches ehrenamtliche Engagement sie anbieten können und möchten. Hier können sich die Vereine und Träger umschaun. Im Anschluss an die Ehrenamtsbörse werden diese Personen zusätzlich vom Generationenbüro kontaktiert und beraten/vermittelt, wenn es gewünscht wird.
- Zu Beginn der Ehrenamtsbörse wird der Heimatpreis durch die Bürgermeisterin verliehen.
- Während der Ehrenamtsbörse können sich Ehrenamtliche ein Zertifikat über ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausstellen lassen, das von der Bürgermeisterin überreicht wird.

Neben 24 Ständen, an denen sich Vereine und Organisationen vorstellten und über ihr Ehrenamt informierten, war im Schulungsraum ein Café aufgebaut. Die Besucherinnen und Besucher konnten eine Pause machen und, gegen eine freiwillige Spende für die Kinder- und Jugendstiftung für Steinhagen, Kuchen, Kekse und Getränke zu sich nehmen. Die Ehrenamtsbörse wurde gut angenommen, es kamen viele Besucherinnen und Besucher.

Die Auswertung der Rückmeldungen der Teilnehmer*innen an den Ständen war sehr positiv. Der AWO Ortsverein Steinhagen berichtete, es haben sich drei Personen für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit gemeldet, die Mannschaft „Einfach Fußball“ des TSV Amshausen konnte einen Trainer gewinnen, beim Treff.Punkt Apfelstraße und dem Matthias-Claudius-Haus hätten sich mehrere Personen gemeldet, die Grundschule Laukhof habe eine Ehrenamtliche hinzubekommen und die Ev. Kirchengemeinde habe einen Rikscha-Fahrer gewonnen.

1.1.2

Die Online-Ehrenamtsbörse wurde überarbeitet und erweitert. Auf der Homepage der Gemeinde Steinhagen wird darauf hingewiesen, dass das Generationenbüro Hilfesuche annimmt und Hilfsangebote vermittelt. 2024 wurden 46 Angebote verschiedener Träger für ein ehrenamtliches Engagement zu den Oberpunkten „Freizeit & Bewegung“, „Interkulturelle Begegnungen“, „Kinder, Jugendliche und Familien“, „Kultur/Veranstaltungen“, „Seniorinnen & Senioren“, „Unterstützung bei Erkrankung und Einschränkung“ und „Sonstiges“ eingestellt.

1.1.3

Ehrenamtlich Tätige

Es melden sich regelmäßig Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Generationenbüro.

Da sich die meisten interessierten Bürger*innen anschließend selbstständig bei den Vereinen und Organisationen melden und es nur vereinzelt zu Rückmeldungen kommt, kann nicht sicher beziffert werden, wie viele anschließend Ehrenämter bei anderen Anbietern aufgenommen haben.

Die Gemeindeverwaltung konnte 2024 zwei Ehrenamtliche für den Bereich „Unterstützung geflüchteter Menschen“, zwei für die „Wassergewöhnung“, vier für die Kulturtage und sechs für die Stadtführungen, drei für die Wegepatenschaften, eine Person für die AWO-Wichtel und zwei für den „Geh-Treff“ gewinnen.

Für das Generationenbüro, in Kooperation mit dem Amt für Schulen, Jugend, Sport und Kultur, dem Familienzentrum, dem Kreissportbund und dem AWO Kreisverband Gütersloh, sind derzeit ehrenamtlich tätig:

- AWO-Wichtel: 7
- Büchertauschschrank Brockhagen: 1
- Familienpatinnen und -paten: 11
- Geh-Treff: 4
- Stadtführer*innen: 14
- Steinhagener Kulturtage: 10
- Unterstützung älterer Menschen: 1
- Unterstützung geflüchteter Menschen: 2
- Wassergewöhnung: 2
- Wegepatinnen und -paten: 14

Drei Ehrenamtliche haben ihre ehrenamtliche Tätigkeit altersbedingt eingestellt, eine weitere Ehrenamtliche ist leider verstorben.

Das Projekt „Zeit für Familie“ war 2023 als Kooperationsprojekt mit dem Familienzentrum erarbeitet worden. Am 12.01.2024 fand die 4. Veranstaltung „Angebote für Unternehmungen mit Kindern in Steinhagen“ der kostenlosen Fortbildungsreihe statt.

Die Ehrenamtlichen konnten anschließend, wie angedacht, starten und sind seither an die Alltagsbegleiter des Familienzentrums Steinhagen angebunden.

1.1.4

Die AWO-Wichtel sind ein Kooperationsprojekt mit dem AWO Kreisverband Gütersloh. Das ehrenamtlich tätige Team, bisher bestehend aus sechs Männern einer Frau, konnte um einen Mann ergänzt werden.

2024 wurden 21 Aufträge angenommen und erledigt. Zwei Aufträge kamen nicht zustande, weil die Damen sich selbst helfen konnten.

Das Angebot wird überwiegend von Seniorinnen in Anspruch genommen.; manche Kundinnen sind „Stammkundinnen“.

1.1.5

Im Jahr 2023 fiel die Teilnahme am Geh-Treff, der montags um 15.30 Uhr am Rathaus startete, durchgehend sehr gering oder ganz aus. Daher fand am 05.02.2024 erneut ein Reflexionsgespräch mit allen beteiligten (Vertreter*innen der/des Geh-Patinnen, Realschule Steinhagen, Kreissportbunds Gütersloh, Generationenbüros) statt. Im Gespräch wurde deutlich, dass der Geh-Treff in seiner bisherigen Form nicht mehr fortgesetzt

werden kann. Die ausbleibenden Teilnehmer*innen, die geringe Beteiligung der Schüler*innen der Realschule sowie der Montagnachmittag als wenig attraktiver Zeitraum, hemmten eine positive Entwicklung. Frau Körner von der Realschule bestätigte das geringe Interesse der Schülerinnen und sprach sich für eine Neuausrichtung ohne die Teilnahme der Schule aus.

Man kam zu dem Ergebnis, dass ein klassisch konzipierter Geh-Treff (wie die über 25 anderen Geh-Treffs im Kreis Gütersloh, die alle gut laufen) die einzige Möglichkeit darstellt, den Steinhagener Geh-Treff zu retten. Er solle mittwochs von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr stattfinden und am 10.04.2024 starten. Im Zuge der Neuausrichtung wurden die Flyer überarbeitet und verteilt sowie eine Pressemitteilung veröffentlicht.

Bei der Ehrenamtsbörse bzw. durch Vermittlung über den Kreissportbund Gütersloh meldeten sich zwei weitere Geh-Patinnen. Bei der jährlichen Saisonöffnung der „Wege für Genießer“ am 28. April 2024 machten diese an einem Stand des Generationenbüros den neuen Geh-Treff bekannt.

Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass die Veränderungen zu einer deutlichen Steigerung der Teilnehmerzahl geführt haben. Für das Frühjahr ist eine erneute Pressemitteilung geplant, um den positiven Trend weiter zu fördern.

1.1.6

Unterstützung geflüchteter Menschen

Das „Sprachcafé“ ist ein Treffpunkt, um gemeinsam Deutschsprechen zu üben. Organisatorisch liegt es beim Flüchtlings- und Integrationsmanagement, formal beim Generationenbüro.

Das Sprachcafé findet immer donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr statt. Von der Wohngelegenheit für geflüchtete Menschen „Am Cronsbach“ zog das Sprachcafé mit in die neuen Container am Standort „Queller Str.“ ein.

Ca. zehn Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Herkunftsländern besuchen es durchschnittlich pro Woche.

Im Frühjahr 2024 konnte eine Ehrenamtliche als Unterstützung hinzugewonnen werden.

Im Sommer 2024 startete das Projekt „KOMPASS“. Im Rahmen einer ehrenamtlichen Sprechstunde können geflüchtete Menschen Unterstützung in Bereichen wie Antragsausfüllung, Kontakt zu Behörden, Jobsuche und Bewerbungshilfe etc. erhalten. Die offene Sprechstunde findet donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Wohnunterkunft für geflüchtete Menschen „Am Cronsbach“ statt.

Zur Vernetzung und Abgrenzung fand am 08.08.2024 ein „Runder Tisch“ mit Mitarbeiter*innen der verschiedenen Beratungsangebote in Steinhagen in diesem Bereich statt.

1.1.7

Es wurden 785 Ehrenamtsausweise der Gemeinde Steinhagen mit der Gültigkeitsdauer 2023/2024 ausgestellt.

Im Dezember sind die Ehrenamtsausweise mit der Gültigkeitsdauer 2025/2026 versandt worden. Zusammen mit den fast täglich eingehenden Nachmeldungen wurden bisher 774 Ehrenamtsausweise ausgestellt, davon 89 Ausweise für Kinder und Jugendliche (Stand 20.02.2025). Zudem gibt es eine „Dunkelziffer“ von Ehrenamtlichen, die auf einen Ausweis

verzichten bzw. in einem Verein tätig sind und durch eine Jahrestainerpauschale oder -aufwandsentschädigung von 840 € oder mehr keinen Ehrenamtsausweis bekommen. Dazu kommen die Menschen, die nicht an eine Organisation angebunden sind und „einfach helfen“ wo ihre Hilfe gebraucht wird.

1.1.8

Das Netzwerk Ehrenamt, in dem auch das Generationenbüro aktiv mitwirkt, hat sich 2024 zweimal getroffen: am 25.04.2024 in Steinhagen und am 26.09.2024 in Werther. Thematische Schwerpunkte waren u. a. die Angebote und die Möglichkeiten in der Ehrenamtsarbeit in den verschiedenen Kommunen des Altkreises. Die Ehrenamtskarte NRW war zudem erneut Thema.

Seit 2017 treffen sich hauptamtliche Kollegen und Kolleginnen aus den umliegenden Kommunen Halle, Werther, Borgholzhausen, Versmold und Steinhagen, um Angebote für ehrenamtlich Engagierte auch über die Grenzen der eigenen Kommune anbieten zu können und gemeinsam Probleme in der Koordination von Ehrenamtsarbeit zu lösen.

1.2 Mitwirkung in Gremien und Netzwerken

- Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh
- AWO Gütersloh e. V. - Senioren- und Ehrenamtsarbeit
- Familienzentrum Steinhagen (inkl. der Kuratoriumssitzungen)
- Flüchtlingsberatung Steinhagen
- Kreissportbund Gütersloh
- Netzwerk Ehrenamt: s.o.
- Vereine, Organisationen, Kirchen, Kindergärten und Schulen in Steinhagen und direkter Umgebung

Bei Bedarf:

- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Generation und Integration
- Kita-Koordinationstreffen
- LOK-AG
- Seniorenbeirat

1.3 Jedem Kind ein Hobby

Das Projekt „Jedem Kind ein Hobby“, erhielt im Jahr 2024 Spenden in Höhe von insgesamt 6.852,41 € von der Band „Frau Jana und die Anderen“, der Weihnachtsbaumsammelaktion der Landjugend Brockhagen-Kölkebeck mit der Jugendfeuerwehr Steinhagen, dem Brockhagener Sternchenmarkt und von einem privaten Spender. In diesem Jahr konnten mit 19 einmaligen Hilfen Kinder und Jugendliche in den Bereichen Fußball, Volleyball, Tischtennis, Fahrradfahren, Reiten und Taekwondo unterstützt werden. Durch regelmäßige finanzielle Unterstützung konnte einem Kind die Teilnahme an

der Musikklasse ermöglicht und für zwei weitere Kinder die Monatsbeiträge für das Taekwondo-Training übernommen werden.
Die Unterstützungsmaßnahmen werden mit der Kinder- und Jugendstiftung abgestimmt.

1.4 Beratung im Einzelfall

Offenes Ohr

2024 haben sich im Rahmen des offenen Ohres durchschnittlich drei Personen pro Monat telefonisch oder persönlich im Generationenbüro gemeldet. Vor allem ältere Menschen baten um das Gespräch. Häufig entstanden die Gespräche auch aus einer Kontaktaufnahme bezüglich einer anderen Frage. In vielen Fällen ging es inhaltlich um eine emotionale Entlastung. Oftmals konnten beratende Hinweise auf Angebote aus Steinhagen und eine Vermittlung helfen.

Anträge ausfüllen

Zur Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen vereinbarten durchschnittlich vier Personen pro Monat einen Termin. Etwa bei dreien davon ging es thematisch um die Feststellung nach dem Schwerbehindertenrecht.

In manchen Fällen wurde einmalig beraten und unterstützt, in anderen Fällen erfolgte ein mehrfacher Kontakt, teilweise über mehrere Monate hinweg.

1.5 Übersicht „Fit und gesund – Generation 50 Plus in Bewegung“

Die Sport- und Bewegungsangebote für alle, die auch ab 50 fit und gesund bleiben möchten, sind im Februar, April und erneut im Juli 2024 aktualisiert worden. Hier sind alle Angebote der Vereine, Kirchengemeinden usw. aufgeführt, die sich für Menschen ab dem 50. Lebensjahr bis ins hohe Alter eignen.

Die Übersicht steht online und als Ausdruck zur Verfügung. Ausdrücke wurden im Jahresverlauf stetig verteilt, neben dem Rathaus z. B. zur Mitnahme in Apotheken und Arztpraxen.

1.6 Selbstbehauptung für Frauen ab 50 – Teil 2

Der 1. Teil des Kooperationsangebotes, zusammen mit der Gleichstellungsstelle der Gemeinde Steinhagen, fand am 25.11.2023 statt. Es ging darum, sich in schwierigen Situationen selbst zu behaupten und einen Umgang mit Ängsten und Unsicherheiten zu finden, die teilweise auch durch das Älterwerden und körperliche Veränderungen entstehen. Der Schnupperkurs kam sehr gut an und die Gruppe bat um einen 2. Teil. Dieser Aufbaukurs fand am 29.06.2024 statt; fast alle Teilnehmerinnen besuchten ebenfalls den 2. Kursteil.

2. FamilienGemeinde Steinhagen

2.1 Digitalisierung

Das Digitalisierungsangebot konnte wie geplant „umziehen“. Unter dem Namen „Smartphone-Schulungen“ startete es im Januar 2024 im Treff.Punkt Apfelstraße in gleichbleibenden Rahmen, wie zuvor im Familienzentrum Steinhagen. Darüber hinaus bot die Volkshochschule Ravensberg eine Bandbreite an Kursen zur Computer-, Smartphone- und Tablet-Nutzung für jede Altersgruppe an. Ältere Nutzer*innen konnten z. B. einen Computerkursus ohne Vorkenntnisse für die Generation 60 Plus besuchen, jeweils Grundlagen und Bedienung der verschiedenen Systeme (Android und IOS) an Smartphone oder Tablet einfach und verständlich erlernen oder an einem Vortrag zur Computersicherheit teilnehmen. Auch Einzelberatungen waren über die VHS möglich.

2.2 Leih-Lastenfahrrad

Nachdem von Seiten der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutzmanagement die Planung zur Anschaffung des E-Lastenfahrrades und einer sicheren Abstellmöglichkeit konkret war, musste das Projekt kurzfristig gestoppt werden. Bei einem der größten Hersteller, über den auch das Modell für die Gemeinde Steinhagen erworben werden sollte, war es zu erheblichen Sicherheitsmängeln durch Rahmenbrüche gekommen. Betroffen waren weitere Hersteller; es folgten Verkaufsstops und Rückrufaktionen. Die diesbezügliche Situation ist seither ungeklärt.

Frau Zühlke vom Umwelt- und Klimaschutzmanagement holte sich Rat von einem örtlichen Verkäufer ein, der zu diesem Zeitpunkt kein alternatives E-Lastenfahrrad empfehlen konnte.

Resultierend wurde entschieden die Bezuschussung vorerst verstreichen zu lassen und neu zu beantragen, wenn die Thematik um die Sicherheitsrisiken der E-Lastenfahrräder abschließend geklärt ist.

2.3 Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Frau Herden führte die Wassergewöhnung bislang allein durch, hatte jedoch mehrfach signalisiert, ihr Ehrenamt abgeben zu wollen. Daher wurde am 09.03.2024 über die Ehrenamtsbörse gezielt nach neuen ehrenamtlichen Kräften gesucht. Im Zuge dieser Suche meldeten sich Frau Siedlaczek und Frau Michalski als Interessentinnen. Um sich mit den Abläufen vertraut zu machen, hospitierten sie zuvor bei Frau Herden. Frau Michalski erwarb den DLRG-Schein.

Beide übernahmen die Wassergewöhnung mit Beginn des neuen Schuljahres.

Am 27.01.2025 wurde Frau Herden offiziell verabschiedet. Frau Herden hat sich bereit erklärt, im Bedarfsfall weiterhin unterstützend zur Verfügung zu stehen.

2.4 Projekt „LIANE“

Aus einer Initiative der Zivilgesellschaft und Politik für eine zukunftsfähige, familienorientierte Gemeinde, ist das Projekt „LIANE – Lebenshilfe im Alltag neu entfalten“ entstanden.

Daraus ging die Stelle „Sozialarbeit zur Teilhabe von Seniorinnen und Senioren“ mit 19,5 Wochenstunden bei der Gemeinde Steinhagen hervor, die zum 15.04.2024 besetzt werden konnte.

Es meldeten sich sowohl Seniorinnen bzw. Senioren direkt bei LIANE (telefonisch oder persönlich im Rathaus), als auch, dass Hinweise auf Bedarf über dritte Personen (aus dem Familien- und Bekanntenkreis, der Nachbarschaft, vom Vermieter, über Organisationen und vom Ordnungsamt der Gemeinde) eingingen. Das Angebot wurde zunehmend gut angenommen, insgesamt kam es zu wenig Ablehnung und es war eine positive Entwicklung abzulesen.

Leider erfuhr das Projekt im September 2024 durch den Weggang der Mitarbeiterin eine Unterbrechung. Es musste neu ausgeschrieben werden; die Nachfolgerin fängt zum 01.04.2025 an das Projekt weiterzuführen.

2.5 Leitlinien Quartiersmanagement

Dem fraktionsübergreifenden Antrag der Ratsfraktionen der SPD, der CDU, des Bündnisses 90/Die Grünen, der FDP und dem dazu gefassten Beschluss des AGASI folgte am 19.09.2024 die Verwaltung mit einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Leitlinien für die Gemeinwesen- und Quartiersarbeit für Seniorinnen und Senioren. Die fachliche Leitung und Begleitung dieser Veranstaltung wurde von Frau Gaum, Projektleitung des Modellprojektes QplusAlter in Hamburg-Nord und Altona, übernommen. Es wurden nutzbare Arbeitsergebnisse erzielt; hier bedarf es weiterer Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung.

3. Ausblick 2025

- „Wegweiser – Älter werden in Steinhagen“: Erscheinen der überarbeiteten Neuauflage Anfang 2025
- Projekt „LIANE“: Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin (Arbeitsbeginn 01.04.2025)
- „2. SteinhagenTach“ am 18.05.2025
- Kursplanungen:
 - Rauf auf's Pedelec - Nach dem Winterschlaf sicher in den Frühling
 - Selbstbehauptung für Frauen ab 50, 1. Teil
 - Nähe und Distanz/Abgrenzung/Selbstfürsorge im Ehrenamt
 - Deeskalationstraining
 - Erste-Hilfe
- Weiterer Ausbau des Projektes „Jedem Kind ein Hobby“
- Weiterverfolgung des Themas „Anschaffung eines Leih-E-Lastenfahrrades inkl. sicherer Abstellmöglichkeit“
- Weiterführung und Ausbau der bestehenden Projekte und Dienstleistungen